

Aesculap® Columbus® Revision

Knirevisionsendoprothese



Aesculap Orthopaedics

Columbus® Revision



Basierend auf dem sehr erfolgreichen Design der Columbus® Knieendoprothese erfolgte konsequenterweise die Entwicklung des Columbus® Revision Systems.

Ein weiterer Schritt zu einem umfassenden und kompletten Portfolio.

Die bedarfsorientierte Columbus® Revisionsendoprothese bietet dem Operateur die freie Wahl zwischen manueller und CT-freier, mit dem OrthoPilot® navigierter Operationstechnik. Je nach Zustand der Kollateralbänder wird im Zuge der Probereposition eine Medium Constraint (MC) oder die Varus/Valgus stabile High Constraint (HC) Polyethylen-Probegleitfläche eingesetzt. Beide Designvarianten basieren auf der bereits beim Columbus® Primärknie bewährten Versorgungsphilosophie Ultra Congruent (UC). Sollte sich z. B. bei einer primären Columbus® Versorgung nur das Tibiaplateau gelockert haben, so kann ein Revisionstibiaplateau mit Optionen für Offset Verlängerungsschäfte und Hemi Spacer bei Erhalt des primären Femur implantiert werden. Die Modularität des Systems erlaubt es aber auch, primäre Gleitflächen mit dem Revisions-Femur, der über vielfältige Offset-Einstellmöglichkeiten verfügt, zu kombinieren.

Präzise.



KOMPLETTES PORTFOLIO – VERSORGUNG KNIEDEFEKTE

Kreuzband

ACT

HTO

unikondylär

bikondylär

*Revision
ungekoppelt*
**COLUMBUS®
REVISION**

*Revision
gekoppelt*

Columbus® Revision

Medium Constraint

High Constraint



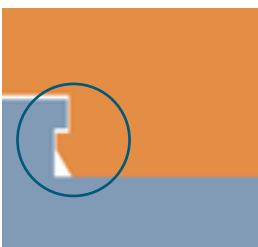
Zwei PE-Gleitflächen Varianten zur besseren Versorgung

- MC (Medium Constraint)
- HC (High Constraint)
- PE-Gleitflächen von 10 mm bis 32 mm
- 4 Patellae zur Auswahl:
ø 27 x 7, ø 30 x 8, ø 33 x 9, ø 36 x 10 mm

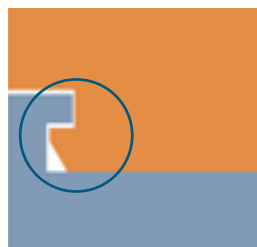
Anatomische Anpassung

- 7 Femurgrößen rechts/links
- gleichbleibend kleine Box
- Femur-Offset AP, +/- 4 mm
- Hyperextension 4°
- Beugung 130°

- Femuraugmente distal 5, 10 und 15 mm posterior 5, 10 und 15 mm
- Femur Offset Schäfte zementiert (6°): Längen 77 und 157 mm ø 12 mm, 15 mm, 18 mm zementfrei (5°/7°): Längen 117 und 177 mm ø 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 mm



Die bewährte Fixation zwischen PE und Tibia bei der Primärversorgung Columbus®.



Noch sicherer Halt der PE-Gleitflächen im Revision Tibiaplateau durch verstärkte Haltegeometrie.



Tibiale Baukasten-Technik

- Tibia-Offset ML bis +/- 6 mm
- Tibiakomponente symmetrisch 11 Größen
- Tibiaaugmente 5, 10, 15 mm
- Tibia-Offset Schäfte
 - zementfrei: Längen 92 und 132 mm ø 11, 12, 13, 14, 16, 18 und 20 mm
 - zementiert: Längen 52 und 92 mm ø 12, 15, 18 mm

Columbus® Revision

Modular.

Femur offset

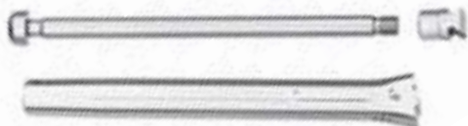
Der Femurschaft kann jeweils in anteriore und posteriore Richtung um 4 mm verschoben werden. Dabei bietet das Columbus® Revisions System zusätzlich eine neutrale oder um 2 mm lateralisierte bzw. medialisierte Schaftvariante.

PE-Gleitflächen nach Bedarf

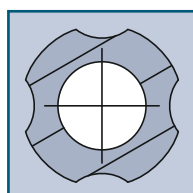
Den Patientenbedürfnissen entsprechend wird die PE-Gleitfläche in der Variante MC (Medium Constraint) oder die Varus/Valgus stabile HC (High Constraint) eingesetzt. Beide Designs erlauben 4° Hyperextension.

Tibia offset

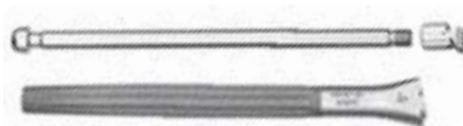
Präzise anatomische Anpassung der Tibiaschaftposition durch jeweils medialen und lateralen Offset von bis zu 6 mm möglich.



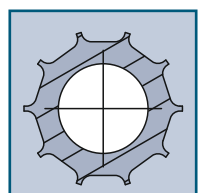
Zementierte Schaftvariante



4 Längsnuten zur Vermeidung des Embolierisikos



Zementfreie Schaftvariante



10 Längsnuten (Wagner Profil)

Präzise Modularität.

High Tech. Aesculap® OrthoPilot®.

Zahlen, die Vertrauen schaffen: in den letzten 15 Jahren wurden bereits mehr als 140.000 Knieendoprothesen mit dem CT-freien Navigationssystem OrthoPilot® erfolgreich eingesetzt.

Die Zukunft hat bereits begonnen. Mit dem modernsten Instrumentarium aus dem Hause Aesculap ist es selbstverständlich möglich, die Columbus® Revision Knieendoprothese präzise, schnell und CT-frei zu implantieren.

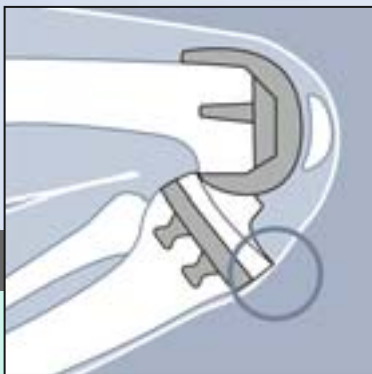


OrthoPilot®
AESCULAP®

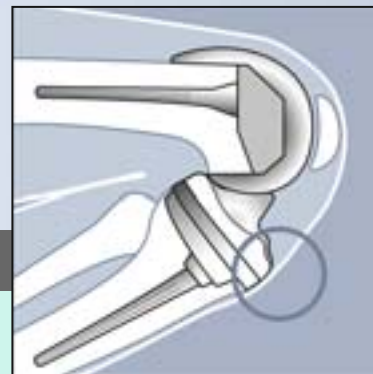
Innovativ. Advanced Surface.

Die Deckschicht besteht aus Zirkonium Nitrid und sorgt durch die keramischen Eigenschaften für eine Abriebreduzierung von bis zu 65 %. Die AS-beschichteten Columbus® Revision Knieendoprothesen bieten eine neuartige Lösung für Patienten, die eine allergische Reaktion auf Metalle wie z. B. Nickel, Kobalt und Chrom zeigen. Dank der Multilayer Beschichtung wird der Austritt von Metallionen reduziert und es besteht keine Gefahr von mechanischen Abplatzern.

Präzise. Modular.



Implantatdesign der Mitbewerber.



*Clevere Detaillösung.
Um die Lebensqualität zu erhöhen und
Impingement zu verhindern, ist der
anteriore Bereich der Columbus® Revision
Gleitfläche angeschrägt und mit harmo-
nischen Radien versehen.*

